

PRESSEINFORMATION

ADCURAM nimmt BIEN-ZENKER erfolgreich von der Börse

Übernahme, Squeeze-out und Verschmelzung innerhalb eines Jahres abgeschlossen

München, 17. September 2014 – Wie die Münchner Industriegruppe ADCURAM bekannt gibt, ist die 100-prozentige Übernahme des Fertighausherstellers BIEN-ZENKER erfolgreich abgeschlossen. Auf der Hauptversammlung des Unternehmens am 23. Mai 2014 hatten die Aktionäre die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die ADCURAM Fertigtebautechnik Holding AG in der Form eines verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out beschlossen.

Mit der Handelsregistereintragung der Verschmelzung der BIEN-ZENKER AG auf die ADCURAM Fertigtebautechnik Holding AG wurde der Squeeze-out am 24. Juli 2014 wirksam. Am gleichen Tag endete die Börsennotierung der BIEN-ZENKER AG. Die ADCURAM Fertigtebautechnik Holding AG firmiert nach einer anschließenden formwechselnden Umwandlung nunmehr als Bien-Zenker GmbH.

„Die Übernahme von BIEN-ZENKER und die damit verbundene anspruchsvolle Kapitalmarkttransaktion innerhalb kürzester Zeit ist für ADCURAM ein weiterer großer Erfolg“, kommentiert Armin Bire von der ADCURAM Group AG, der die Transaktion von Anfang an begleitet hat: „Bereits zu Beginn der Transaktion wurden deutliche Unterschiede zu privat gehaltenen Unternehmen sichtbar. Die Due Diligence fiel stark limitiert aus, da wir nur auf öffentlich zugängliche Informationen zurückgreifen konnten. Aufgrund unserer industriellen Expertise und unter Einbezug unseres operativen Teams konnten wir uns trotzdem schnell einen sehr guten Eindruck vom Geschäft machen und waren von den Potenzialen der Gesellschaft überzeugt.“ Außerdem, so Bire, konnte ADCURAM seinerzeit lediglich 89,44 Prozent der Aktien an BIEN-ZENKER vom Eigentümer ELK Fertighaus AG übernehmen; als aktienrechtliche Voraussetzung für einen Squeeze-out gelten jedoch mindestens 90 Prozent.

„Das öffentliche Übernahmeangebot, das wir im September vergangenen Jahres abgegeben hatten, hat uns nicht die ausreichende Aktienmehrheit von 90 Prozent verschafft“, erläutert Bire, „und somit blieb uns nur der Weg über

die Börse. Innerhalb weniger Wochen hatten wir die 90-Prozent-Schwelle überschritten.“

„Eine weitere Börsennotierung macht für BIEN-ZENKER keinen Sinn“, erklärt Armin Bire die Gründe für den Squeeze-out: „Der Free-Float und die Marktkapitalisierung sind nur sehr gering, die Aktie wäre illiquide.“ Hinzu kommen laut Bire die hohen Kosten und die langsamen Entscheidungswege, die aus der Gesellschaftsform der börsennotierten AG resultieren.

ADCURAM hatte den Erwerb des BIEN-ZENKER Aktienpakets nahezu vollständig mit Eigenkapital finanziert und bezahlte insgesamt knapp 40 Millionen Euro für den Fertighaushersteller.

ADCURAM betrachtet das Geschäftsfeld des Fertighausbaus als attraktiven Wachstumsmarkt mit langfristigem Potenzial. „Wir sehen ganz deutlich, dass sich immer mehr Kunden für die Fertighaustechnik entscheiden. Überlegene Energieeffizienz und sehr hohe Planungssicherheit während der Bauphase wird für Kunden immer wichtiger.“

Die Gesellschaft gehört zu den führenden Unternehmen in Deutschland. „BIEN-ZENKER hat ein exzellentes Produktprogramm und eine starke Vertriebsorganisation“, so Bire. Das habe in den vergangenen Jahren zu deutlichen Marktanteilsgewinnen geführt.

„BIEN-ZENKER ist ein erfolgreiches Traditionsunternehmen mit signifikantem Potenzial, das perfekt zu unserer Strategie passt. Gemeinsam mit dem Management und der engagierten Belegschaft haben wir uns zum Ziel gesetzt, BIEN-ZENKER hinsichtlich Wachstum und Profitabilität zum Branchenprimus zu entwickeln“, sagt Dr. Florian Meise, Vorstand der ADCURAM Group AG.

Über ADCURAM:

Operativ | Nachhaltig | Kapitalstark

ADCURAM ist eine Industriegruppe in Privatbesitz.

ADCURAM erwirbt Unternehmen mit Potenzial und entwickelt diese aktiv und nachhaltig weiter. Für das künftige Wachstum der Gruppe stehen der kapitalstarken Industrieholding insgesamt 250 Mio. EUR für Akquisitionen zur Verfügung. Mithilfe des eigenen 50-köpfigen Expertenteams entwickelt die Industrieholding die Tochtergesellschaften strategisch und operativ weiter. Gemeinsam erwirtschaftet die Gruppe mit sechs Tochtergesellschaften und rund 3.000 Mitarbeitern weltweit mehr als 600 Mio. EUR Umsatz (2013).

ADCURAM versteht sich als unternehmerischer Investor in anspruchsvollen Situationen. ADCURAM investiert in Unternehmen mit Entwicklungspotenzial sowie bei Nachfolgeregelungen und Konzernabspaltungen.
www.adcuram.com

Über BIEN-ZENKER:

Die Bien-Zenker GmbH mit Sitz im hessischen Schlüchtern plant, baut und vertreibt Fertighäuser. Das Angebot reicht von Häusern mit Eigenleistung bis hin zu schlüsselfertigen Häusern der gehobenen Klasse. BIEN-ZENKER verfügt über eine flächendeckende Vertriebsorganisation im gesamten Bundesgebiet und erwirtschaftete 2013 einen Umsatz von 133 Millionen Euro mit 455 Mitarbeitern. **www.bien-zenker.de**

Pressekontakte

ADCURAM Group AG
Public Relations
Ina Rottmüller
Tel: +49 89 20 20 95 90
Mobil: +49 176 12 00 20 63
E-Mail: ina.rottmueller@adcuram.de
www.adcuram.de/pressebereich

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH
Ira Wülfing
Tel.: +49 89 2000 30 30
E-Mail: ira@wuelfing-kommunikation.de
www.wuelfing-kommunikation.de